

Wege aus dem Wachstum – was für eine Wirtschaft brauchen wir?

Grundlagen der Gemeinwohlökonomie und Impulse für Thüringen

Termin: 30.10.2020, 10-17 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Ursula, Trommsdorfstraße 29, 99084 Erfurt



Viele unterschiedliche Symptome zeigen gerade, dass unsere Gesellschaft systemisch erkrankt ist. Eine Ursache finden wir darin, dass das Ziel des Wirtschaftens auf Profitmaximierung und grenzenloses Wachstum ausgerichtet ist. Dabei sollte Geld vor allem ein Mittel sein, um den Zweck des Wirtschaftens – das Gemeinwohl – zu stärken, so wie es (nicht nur) unser Grundgesetz fordert.

Die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) ist ein Orientierungsrahmen, der die Wirtschaft konstruktiv wieder in die Gesellschaft und diese in unsere Lebensgrundlage, das Ökosystem, einbindet. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen die Ziele, Prinzipien und Akteure der Gemeinwohlökonomie kennen. Dabei wird auch der Bezug zu anderen Bewegungen, wie dem Fairen Handel oder der solidarischen Ökonomie, hergestellt. Im zweiten Teil des Seminars können die Teilnehmer*innen prüfen, wie sich die Prinzipien der GWÖ auf ihre eigene Organisation und auf Thüringen übertragen lassen.

Das Seminar richtet sich an Aktive in Umwelt- und Klima(gerechtigkeits)gruppen, Gewerkschaften, Weltläden sowie Bildungsaktive in Thüringen.

Referenten:

Jan Koltermann, Koordinator der GWÖ Regionalgruppe Jena, zertifizierter GWÖ-Berater

Norbert Stemmer, Mitglied der GWÖ Regionalgruppe Hannover, zertifizierter GWÖ-Referent

Teilnehmer*innenbeitrag: 20 Euro inkl. vegetarisches Mittagessen im Bildungshaus St. Ursula

Verbindliche Anmeldung mit Namen und Organisation bitte bis **16. Oktober 2020** an Arbeit und Leben Thüringen: rossmanith@arbeitundleben-thueringen.de, Tel. 0361/565730